

Rosenzeit! wie schnell vorbei

Text by *Eduard Mörike* (1804-1875)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), *Agnes*, op. 59, #5; *Robert Franz* (1815-1892), *Rosenzeit!*, op. 27, #5; *Ferdinand von Hiller* (1811-1885), *Agnes*, op. 46, #2; *Othmar Schoeck* (1886-1957), *Agnes*, WoO 20; *Pauline Viardot-Garcia* (1821-1910); *Otto Vrieslander* (1880-1950), *Rosenzeit!*; *Hugo Wolf* (1860-1903), *Agnes* [?'ag.nəs], from *Mörike-Lieder*, #14

Rosenzeit!	wie	schnell	vorbei¹
['roː.zən.,tsaːet	viː	ʃnɛl	foːɐ̯.'baːe]
Rose-time!	how	quickly	past,

Schnell	vorbei
[ʃnɛl	foːɐ̯.'baːe]
quickly	past

Bist du doch gegangen!
Wär' mein Lieb' nur blieben treu,
Blieben treu,
Sollte mir nicht bangen.

Um die Ernte wohlgenut,
Wohlgenut
Schnitterinnen singen.
Aber, ach! mir kranken Blut,
Will nichts mehr gelingen.

Schleiche so durch's Wiesental,
So durch's Tal,
Als im Traum verloren,
Nach dem Berg, da tausendmal,
Tausendmal
Er mir Treu' geschworen. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

